

starten im März

# Gößfälle Plattform

meindechef: „Der Steg wird genau so errichtet, wie er zuvor ausgesehen hat.“

Saniert werden muss zudem auch der Radweg, der an manchen Stellen schwere Sturmschäden aufweist. Auch hier sollen die Bauarbeiten so bald wie möglich starten.

Elisa Aschbacher



## Schöner Aufsatz

„In unserer Pfarre bekamen wir zwei neue Glocken. Nach der Messe sprachen der Bürgermeister und dann der Pfarrer. Dann wurden sie beide aufgehängt. Seitdem ist es in unserer Pfarre viel schöner!“

Richard Waditzer, Dellach

**Schicken oder mailen** Sie Ihren Lieblingswitz an die „Kärntner Krone“, Kennwort „Witz“, Krone Platz 1, 9020 Klagenfurt oder an a.ulbing@a1.net. Für jede veröffentlichte Zeile gibt's als kleines Dankeschön eine Ausgabe eines unserer „Krone Magazine“.

Im LKH Villach fand erstmals ein Sondermodulkurs für angehende Ärzte statt. Die elf Teilnehmer zeigten sich davon begeistert.



Foto: KABEG

Villach: Erstes Sonderstudienmodul für angehende Ärzte

# Studierende übten im LKH

**VILLACH** „Das Gehirn vom Fötus bis ins hohe Alter“ - unter diesem Motto fand in den Semesterferien erstmals ein Sonderstudienmodul im LKH Villach statt. Angehende Ärzte konnten sich einen Einblick in die Praxis der Medizin verschaffen. Sie waren davon begeistert.

Das Modul wird im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Medizinischen Universität Graz und den Spitälern der KABEG angeboten. In den Semesterferien fand das Sonderstudienmodul erstmals im LKH Villach statt. Elf Studierende hatten die Chance

bekommen, an der Kooperation teilzunehmen. Die Ärzte von morgen haben sich über ihren zukünftigen Job informiert sowie in den Praxisbereich geschnuppert.

„Neben der Theorie konnten wir uns in verschiedenen Workshops auch einen Einblick in Themen wie Ultra-

schall und CT/MRT verschaffen“, erzählt die Studentin Aida Abdelhalim.

In Klagenfurt gibt es die Lehrveranstaltung mittlerweile seit drei Jahren. „Im Juli 2018 haben 20 Studierende nach rund 90 Unterrichtsstunden das spezielle Modul mit Erfolg abgeschlossen“, geben Primarius Dr. Bernhard Lange-Asschenfeld und DDR. Clemens Painsi bekannt. Die beiden haben das Modul organisiert.

Elisa Aschbacher

Stadtrichter zeigen wieder großes soziales Herz

# 12.000 Euro gespendet

**KLAGENFURT** 2019 war das Jahr des Umbruchs beim Klagenfurter Stadtgericht.

Kein Stück dauerte länger als zehn Minuten.

Mehr Abwechslung gab es zwischen Sprechnummern und Musikeinlagen.

Eine neue Form der Anmoderation: Die Stadtrichter standen beim Bühnenumbau nicht auf der Kanzel, sondern vor dem Vorhang.

„Wir sind froh, dass die Neuerungen gut angekommen sind“, meint Spielleiter Harald Janesch.

Viel Applaus ernteten die Stadtrichter auch für ihre Spendenbereitschaft: 10.000 Euro gingen an die Hochwasseropfer von Rattendorf sowie je 1000 Euro an das Tierschutzkompetenzzentrum und das Tierheim Garten Eden in Klagenfurt.



Elf Sitzungen wurden beim Stadtgericht aufgeführt

Foto: Uta Rojsek-Wiedergut